Die Würfel sind gefallen

Wir schreiben nicht zuviel, du liest zuwenig...

Zitat: Haben die Übermenschen keinen Sex? Es wundert mich, dass davon nix erzählt wird.
Sorry, dass ich keine Enzyklopädie über eine theoretische, aber trotzdem fiktive Welt verfasst habe. Die Frage ist, ob es, wenn man die genetische Modifizierung auf die Spitze treibt, soetwas wie Geschlechter überhaupt noch gibt? Und wozu Sex, man kann ein Organ oder ein Implantat erschaffen, dass auf Wunsch den Körper einfach mit Endorphinen flutet, wem man Wert auf Vergnügen legt. Die Fortpflanzung übernehmen Tanks und Maschienen für einen. Spart Zeit und Anstrengungen, man kann sich anderen Dinge widmen, wie Planeten umgestalten oder Sonnen in Dysonspähren stecken und Kunst, tranzendente Experimente und Erfahrungen, was auch immer so einen Gott zu beschäftigen vermag. Oder scheiße, man bastelt eine Matrix und steckt ein paar Menschen rein und spielt mit deren Psychen rum... Stell ich mir unterhaltsam vor.

Zitat: Wirst du erklären, wie du die Unsterblichkeit bewerkstelligst? Besonders bezüglich der Gentechnik würde mich da die Antwort interessieren. Im Prinzip sind ja "unsterbliche" Zellen gleichwertig mit Krebs. Wie funktioniert das im Zusammenhang mit dieser gottgleichen Vorstellung? Wie umgehts du das Problem mit den Telomeren?
Sobald ich das weiß rufe ich dich sofort an und danach das Nobelpreiskomitee. Dieses Jahr sahne ich bei denen alle Preise in allen Kategorien ab, wenn ich mich mit dem Buch ranhalte.... Deswegen, weil man keine Antwort auf solche Fragen liefern kann, wollte ich mich mit den Übermenschen nicht in einem Roman auseinandersetzten, sondern höchstens mit den letzten Menschen. Die Intention war eher ein Gedankspiel anzuregen, als die Zukunft vorherusagen, okay, wobei, jetzt widerspreche ich mir selber, denn die Zukunft vorherzusagen, ist ja Teil des Gedankenspiels. Trotzdem Danke, dass du man mir zutraut, auf alles eine Antwort zu haben...

Zitat:
I am Legend
Der Film ist scheiße, das Buch genial und komplett anders, wollte ich nur mal am Rande erwähnen. Da errichten nämlich die Vampire eine neue, dem Menschen überlegene Zivilisation und der Hauptcharakter, der aussieht wie ein Feuchttraum Goebbels und auch noch Deutscher ist - im Gegensatz zu Will Smith - , wird am Ende in deren Hauptstadt gebracht... viel besser, als dieser plumpe, heroische und hoffnungsvolle Plot aus dem Film. Wie konnten sie es wagen, ihn gleich zu benennen...
Nein, die Bezeichnung "letzte Menschen" habe ich mir von Nietzsche geliehen, er bezeichnet mehr oder weniger die Schafe der Gesellschaft, also die angepassten, die den einfachen Triebenbefriedigungen fröhnen, die nicht selber denken und von den Übermenschen dominiert werden.
Wikipedia dazu:
Zitat: Der letzte Mensch ist ein Ausdruck des Philosophen Friedrich Nietzsche in Also sprach Zarathustra. Er steht für den „christlich-demokratisch-sozialistischen“ Menschen, d. h. das schwächliche Bestreben nach Angleichung der Menschen untereinander, nach einem möglichst risikolosen, langen und „glücklichen“ Leben ohne Härten und Konflikte. Weil er aber kein Chaos mehr in sich trägt, kann er auch „keinen Stern mehr gebären“, das heißt, seine Kreativität ist erlahmt und er kann kein Ziel mehr fassen, das größer wäre als er selbst. Er wird daher als negatives Gegenstück zum Übermenschen vorgestellt. Im Nachlass sagt Nietzsche: „Der Gegensatz des Übermenschen ist der letzte Mensch; ich schuf ihn zugleich mit jenem.

Zitat: Die Neandertaler wurden mit ziemlicher Sicherheit NICHT vom Homo sapiens ausgerottet. Sorry, mein Fehler.

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de

Die Würfel sind gefallen

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de